

## 2. Sommerakademie

am Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS)

# ***Antisemitismus vor und nach dem 7. Oktober***

**20. bis 22. September 2024**

katho Aachen, Robert-Schuman-Straße 25

Anmeldung ab 4. Juli über die [Website des CARS](#). Anmeldeschluss: 1. September 2024

### **Freitag, 20. September 2024**

16:00-17:00 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

**Stephan Grigat** (Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien)

*Was hat Antisemitismus mit den Konflikten im Nahen Osten zu tun?*

17:00-18:30

**Ulrike Becker** (Mideast Freedom Forum Berlin)

*Die erste antiisraelische Kampagne der Nachkriegszeit. Wie deutsche Nazis ihren Antizionismus in die arabische Welt exportierten*

19:00-20:30

**Thomas von der Osten-Sacken** (WADI e.V.)

*Gaza im neuen Nahen Osten: Perspektiven jenseits von Islamismus und Diktatur*

### **Samstag, 21. September 2024**

9:30-11:30

**Katrin Henkelmann, Andreas Stahl** (CARS, Gesellschaft für kritische Bildung)

*Antisemitismus an Hochschulen nach dem 7. Oktober (Workshop)*

11:45-13:15

**Tilman Tarach** (Berlin)

*„... die Propheten Jesus und Mohammed“: Über die christlichen Wurzeln des Israelhasses*

14:15 -21:00

## Jahrestagung des Arbeitskreises Antisemitismus in den Sektionen Politische Soziologie und Wissenssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

14:15-16:30 BEGRÜßUNG | **PANEL 1**Chair: *Lotta Mayer (Institut für interdisziplinäre Forschung, Heidelberg)*

- ▶ **Bianca Loy** (Bundesverband RIAS): *Antisemitische Vorfälle seit dem 7. Oktober: Verschränkung von Antisemitismus und Sexismus*
- ▶ **Elke Rajal** (Universität Passau): *Rechtsextreme Reaktionen auf den 7. Oktober*
- ▶ **Gesche Gerdes** (Universität Passau): *Inceldom meets Jihadism – Antisemitismus & Misogynie innerhalb moderner antimoderner Rebellionen*
- ▶ **Chantalle Helou** (Universität Jena): *Die Vordenkerin des queeren Antizionismus: Von Judith Butlers Prägung der Queer Theory zur Dekonstruktion des jüdischen Staates*

17:00-19:00 **PANEL 2**Chair: *Claudia Globisch (Institut für Arbeitsmarkt- & Berufsforschung, Nürnberg)*

- ▶ **Kim Robin Stoller** (IIBSA Berlin): *Antisemitismus, Israelhass und die Herausforderungen der Antisemitismusbekämpfung in der MENA-Region. Zur Intersektionalität von Geschlechterverhältnissen und Antisemitismus am Beispiel Marokkos*
- ▶ **Luisa Gärtner** (Initiative Interdisziplinäre Antisemitismusforschung, Uni Trier): *Vergewaltigte Frauen als ZiOnISt LiArS -@feminists: Absage an den Intersektionalismus nach dem 07. Oktober*
- ▶ **Johanna Bach** (Universität Passau): *Empörungsabwehr und Empörungsbereitschaft nach dem 7. Oktober*
- ▶ **Moritz Golombek** (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Hamburg): *Sexualisierte Gewalt und das laute Schweigen: Die Hamas, Geschlechterapartheid und Genozid*

19:30-20:45 **KEYNOTE**Chair: *Sarah Kleinmann (Universität Heidelberg)*

- ▶ **Karin Stögner** (Universität Passau): *Feministische kritische Theorie und Antisemitismus nach dem 7. Oktober*

**Sonntag, 22. September 2024**

9:30-10:45

**Florian Markl** (MENA Watch, Wien)

*Die Uno und Israel – vor und nach 10/7*

11:00-12:15

**Deborah Hartmann** (Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin)

*Erinnerung und Vergangenheitspolitik nach dem 7. Oktober*

13:15-14:30

**Andreas Benl** (Mideast Freedom Forum Berlin)

*Vom Kulturrelativismus zum Antizionismus. Der ideologische Impact der Islamischen Republik Iran im Westen vor und nach 10/7*

14:45-16:00

**Stephan Grigat** (Centrum für Antisemitismus- und Rassismusstudien)

*Die Abraham Accords und aktuelle Entwicklungen in Israel*

---

## Teilnehmehinweise

Die Teilnahme ist kostenlos, der Aufenthalt in Aachen ist selbständig zu organisieren. Teilnehmende, die an einer deutschen oder österreichischen Hochschule studieren, können nach Abschluss ein Teilnahme-Zertifikat erhalten.

---

*Eine Veranstaltung des Centrums für Antisemitismus- und Rassismusstudien (CARS) an der katho Aachen in Kooperation mit der Sektion Politische Soziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie der Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau.*